



Absagen während der Lehrstellensuche

Absagen gehören zur Lehrstellensuche. Hast du schon einige Bewerbungen versandt, vielleicht schon Vorstellungsgespräche gehabt und trotzdem noch keine Zusage bekommen? Lies weiter!

Mögliche Gründe für Absagen

Gründe, auf die du keinen Einfluss hast:

- Die Firma hat schon viele Bewerbungen erhalten und wählt aus diesen aus.
- In einigen Berufen gibt es nur wenige Lehrstellen.
- Bei «Traumberufen» ist die Konkurrenz gross.
- In deiner Wohnregion gibt es für den gewünschten Beruf nur wenige Lehrstellen.
- Du erfüllst die Anforderungen nicht oder nur teilweise.

Gründe, die du beeinflussen kannst:

- Bist du mit deiner Wahl auf dem richtigen Weg? Nur eine motivierte Bewerbung kommt auch gut an.
- Ist dein Dossier vollständig, sind Rechtschreibung und Darstellung in Ordnung?
- Ist das Resultat des verlangten Eignungstests knapp ausgefallen?
- Was ist beim Vorstellungsgespräch gut gelaufen, was nicht? Konntest du dich und deine Qualitäten genügend einbringen?
- Hast du dich beim Bewerbungspraktikum wohl gefühlt und positive Reaktionen erhalten?
- Hast du die Bewerbungsphase zu lange vor dir hergeschoben und bist zu spät eingestiegen?
- Hast du bisher zu wenig unternommen?

Was du tun kannst

Mögliche Schritte:

- Besprich dein Bewerbungsverfahren mit deinen Eltern, Lehrpersonen und in der Berufsberatung.
- Versetze dich einmal in die Rolle eines oder einer Personalverantwortlichen: Was würdest du von der Bewerberin oder dem Bewerber erwarten, wenn du eine Lehrstelle zu vergeben hättest?

- Frag bei der Lehrfirma nach, warum es nicht geklappt hat und wo du dich verbessern kannst. Das braucht Mut, kann dir aber weiterhelfen.
- Weite deine Bemühungen aus: Schau regelmässig bei den Lehrstellenangeboten im LENA (berufsberatung.ch/lena) und richte dir ein Mail-Abo ein, besuch Websites von Firmen und achte auf Zeitungsinserate!
- Schau dir rechtzeitig verwandte Berufe an und überlege dir alternative Ausbildungswege, die dich auch zum Ziel führen können. Verlange dazu das Faltblatt «Berufsfenster» im Laufbahnenzentrum oder melde dich für eine Beratung an.
- Hattest du bei einem Eignungstest einen schlechten Tag? Kläre beim Testanbieter ab, ob du den Test wiederholen kannst.
- In der Schnupperlehre kannst du dich als Person sowie dein Engagement, deine Motivation und dein Interesse am Beruf einbringen. Warst du zu passiv, zu scheu oder hast du zu wenig Fragen gestellt? Eine gute Vorbereitung hilft dir, dich zu verbessern.
- Übe das Vorstellungsgespräch als Rollenspiel, dann kennst du die Situation beim nächsten Mal schon etwas besser. Die Berufsberatung kann dir bei der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch ebenfalls helfen.
- Prüfe weitere Möglichkeiten wie ein Berufsvorbereitungsjahr, ein Praktikum oder ein Sprachaufenthalt, auch als Plan B: Bei entsprechendem Engagement kann dir das zusätzliche Qualifikationen bringen. Beachte allfällige Anmeldefristen.

Und ganz wichtig: am Ball bleiben!

Gib nicht auf, sondern bleib dran:

- Nimm Unterstützungsangebote wie die Lehrstellenbörse in Anspruch. Erkundige dich im Laufbahnenzentrum.
- Bestimmt kennst du Beispiele von Jugendlichen, die mit Ausdauer und Offenheit für verschiedene Berufe oder mit einem Berufsvorbereitungsjahr eine Lehrstelle gefunden haben.